

A) Ich heiße Bernd Heibutzki. Das ist mein Name. Was bedeutet dieser Name?

Der Vorname „Bernd“ – laut der Wortbedeutung in unserem Familienstammbuch, ist eine Abkürzung von Bernhard und bedeutet vom althochdeutschen her „stark wie ein Br.“...Meyers großes Taschen-Lexikon erweitert den Sinn mit „hart, kräftig, ausdauernd wie ein Br“ (S. 175).

Und „Heibutzki“, welcher Sinn liegt diesem Nachnamen zugrunde? Hier wurde ich nicht fündig. Nur das die Endung „zki“ in Polen ihren Ursprung hat. Trotzdem, mein Name, das ist meine Identität, das bin ich. Namen lassen erkennen, welche Person gemeint ist und was sie ausmacht.

Adolf Hitler – was drückt dieser Name aus? Macht, Machtmißbrauch, Krieg. Dieser Name, diese Person, brachte sehr viel Leid über Deutschland und die Welt.

Ein Name steht also immer für eine Person, für ein Leben, ist Programm.

Was bedeutet denn der Name Jesus Christus?

Und ergänzt gefragt: Jesus Christus hatte doch mehrere Namen, oder?

Was drücken diese Namen über ihn aus?

Ich möchte hier behaupten, daß wir beim Untersuchen der Namen Jesu seinen Charakter und seinen Plan mit uns Menschen besser verstehen werden und so in ein engeres Verhältnis zu ihm treten können. Und das ist das Ziel dieser Predigt.: IHM noch völliger zu vertrauen!

Jesu Namen - Inbegriffe seiner Sendung und Macht!

Mit vielen Namen und Titeln wird in der Bibel auf Jesus Bezug genommen!

- a) Auf der Homepage „Glaube.de“ im Internet werden 107 Titel und Namen Jesu aufgeführt und mit Texten aus dem AT und NT belegt.
- b) Allein im Buch der Offenbarung wird Jesus mit mehr als 42 verschiedenen Namen und Bezeichnungen aufgeführt.

Als Grundlage unseres gemeinsamen Studiums für diese Predigt habe ich mich auf 8 Namen und Titel beschränkt. Und diese schauen wir uns nun näher an!

B) 1) **Jesus**

Was bedeutet dieser Name?

Matth. 1, 19 - 21: Ein Engel sprach im Traum: ...dem sollst du den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden.

Sprachlich bedeutet Jesus: 1. Heilbringer, Heiland, Retter, Erlöser. 2. Als Kurzform v. Jehoschua/Josua: Der Herr (Jah...) ist Heil, Rettung, Hilfe.

Gott holt uns heraus! Gott in der Person Jesu hilft uns, damit wir von unseren Sünden loskommen!

Das Volk Israel wollte er erretten. Als Ganzes versagte dieses Volk und ließ sich nicht erretten. Nur Einzelne folgten Jesus nach. Dennoch wird er sein Volk retten von ihren Sünden.

Gehörst du zu diesem Volk? ...Willst du diesem Volk Gottes, seinem Volk, angehören?...

2) **Christus**

Was bedeutet dieser Name?

Matth. 16, 15 – 17: Petrus: Du bist *der* Christus, des lebendigen Gottes Sohn!...Glücklich bist du...denn Fleisch und Blut haben dir das nicht offenbart, sondern mein Vater im Himmel!

Sprachlich bedeutet Christus: Gesalbter.

Menschen wurden damals gesalbt und damit feierlich als oberste Priester und Könige eingesetzt. Jesus wurde durch Gott gesalbt und damit offiziell in seine Aufgabe eingewiesen. Dies geschah durch die Übertragung des Hl. Geistes bei der Taufe Jesu und damit erhielt er Vollmacht – Apg. 10, 38.

Glaubst du an Christus, an das, was hier geschrieben steht?

Wenn ja, dann hat Gott dir diese Erkenntnis geschenkt. Gott hat ein Wunder an dir getan. Gehe den Weg weiter mit Gott und seinem Plan für dein Leben!

3) **Ein Mann der Schmerzen**

Was bedeutet dieser Name?

Jes. 53, 3: Wörtl. aus dem Hebr.: Er war verachtet und verlassen von Menschen, ein Mann der Schmerzen...

Jesus erlebte die Verachtung durch Priester. Sie beschuldigten ihn, besessen zu sein, Sie wollten ihn töten. Das muß ihn innerlich geschmerzt haben. Aber was diesen Schmerz steigerte, lesen wir in **Matth. 27, 23 – 30:** ...Laß ihn kreuzigen...ließ er ihn geißeln...zogen ihn aus...Dornenkrone...verspotteten ihn...spukten ihn an...schlugen auf seinen Kopf.....seine Kreuzigung!!!

Verachtest du Jesus auch? Oder hältst du zu ihm, dem Mann der Schmerzen?

Alle diese Schmerzen hat er für dich ausgehalten, damit du eines Tages keine Schmerzen ertragen mußt – wenn Gott richten wird!

4) **Jesus wird im NT als Hirte und Bischof erwähnt.**

Eine Doppelbezeichnung.

Wo lesen wir das? **1. P. 2, 25:**

Denn ihr wart wie die irrenden Schaf; aber ihr seit nun bekehrt zu dem Hirten und Bischof eurer Seelen.

Was bedeutet diese Namensgebung?

Jesus ist der Hirte des Lebens. Der Führer, der Leiter. Er will voran gehen, weiß den richtigen Weg, weiß wo es genug zu essen gibt, weiß Ruheplätze. Und er passt auf auf seine Schafe, will mir Schutz und Geborgenheit geben in allen Situationen. Jesus will mein Hirte sein. Will ich auf ihn hören? Will ich ihm bereitwillig folgen, ganz gleich, wie es mir geht, was um mich herum geschieht?

Bischof heißt übersetzt „Aufseher“. Jesus will auf mein Leben, auf mich, aufpassen. Er will mich korrigieren, aber er will mich auch beschützen. Auf jeden Fall soll ich nicht mehr herumirren wie Millionen Menschen auf dieser Welt.

5) **Jesus – das Licht der Welt**

Wo steht das? **Joh 8,12:**

- Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Fragen wir uns zuerst: Wo ist es dunkel in dieser Welt?

- Vielen Menschen fehlt die Orientierung, für das, was Wahrheit ist. Soll ich Buddhist werden, oder an gar nichts glauben oder mich irgendwelchen Meditationsübungen hingeben? Wo finde ich Wahrheit und die richtige Ausrichtung für mein Leben?

- Wo kommen wir Menschen her? Was ist der Sinn des Lebens? Wo geht die Reise hin?

Jesus hat gesagt: Ich bin das Licht der Welt!

Jesus hat gelebt. Er kam auf unsere Erde. Die Bibel beschreibt sein Leben sehr detailliert. Auch außerbiblische Zeugnisse belegen sein Auftreten vor 2000 Jahren. Wir können uns also auf dieses Buch und damit auf Jesus verlassen. Das, was er sagte, hat sich bewahrheitet und Menschen positiv verändert. Wer Jesu Anweisungen befolgt, bekommt den Durchblick für sein Leben und erlebt tiefes Glück, das er nicht wieder missen möchte. Möchtest du, daß dein Leben heller wird? Dann laß dich auf Jesus ein!

6 + 7) **Jesus wird im NT als Herr und Gott bezeichnet!**

Wo lesen wir das?

Die Bezeichnung Herr finden wir an ganz vielen Stellen im NT. Die damaligen Jünger und Christen sprachen von ihrem Erlöser oftmals als von ihrem Herrn.

Röm. 14, 8 + 9: Paulus formulierte: Wir leben für IHN! Wir gehören IHM! Er möchte für alle Menschen der Leiter ihres Lebens sein

Joh. 20; 24 – 28: „Mein Herr und mein Gott!“ – willst du das zu Jesus Christus auch sagen? Mach` das doch - und steh` dazu!

8) **Jesus - der König aller Könige**

Wo finden wir diesen Titel auf Jesus bezogen?

Offenbarung 19, 11 – 16

Diese Vision ist eine bildhafte Beschreibung für das Ende der Welt. Jesus kommt aus dem Himmel als Reiter auf einem weißen Pferd mit einer großen Gefolgschaft, um das Gericht zu vollstrecken. Er kommt als Sieger, als höchste Autorität, als König aller Könige. Sich dann ihm unterzuordnen, ist zu spät.

Das musst du jetzt tun. Dann stehst du auf der richtigen Seite oder dich wird sein Gericht treffen.

Aber das wünsche ich dir nicht!

Jesus, der König aller Könige, will auch dein König sein und mit dir herrschen in alle Ewigkeit!

Amen!

Predigt in Bielefeld am 31.10.09 - Bernd Heibutzki